

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 27. Mai 2024



Beim STADTRADELN teilnehmen und so viele Wege wie möglich klimafreundlich mit dem Rad zurücklegen und dabei Kilometer sammeln. Foto: Dietmar Denger für REO

STADTRADELN 2024

Auf das Radl, fertig, los zum STADTRADELN im Landkreis Miesbach

- Die Kampagne STADTRADELN geht vom 8. bis 28. Juni in die nächste Runde
- Jetzt als Radler und Team anmelden

Radeln für ein gutes Klima ist das Motto der bundesweiten Aktion STADTRADELN. Auch in diesem Jahr nimmt das Oberland und darunter auch der Landkreis Miesbach wieder am Wettbewerb teil. Vom 8. bis 28. Juni heißt es „ab auf’s Rad“ und Kilometer sammeln. 13 Gemeinden nehmen am STADTRADELN teil und richten selbst wieder einige Veranstaltung im Zeitraum der Kampagne aus.

Am Samstag, den 8. Juni fällt der Startschuss zum jährlichen STADTRADELN im Landkreis Miesbach. Ab diesem Zeitpunkt sind Bürgerinnen und Bürger sowie die Kommunen drei Wochen lang dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team und ihre Kommune zu sammeln. Außerdem gibt es zahlreiche Veranstaltungen in der Region, z.B. einen Radl-Flick-Kurs für Kinder in Gmund, verschiedene geführte Tages-Radtouren oder eine abendliche Vollmondtour am Stadlberg.

Schon zum fünften Mal ist der Landkreis Miesbach bei der deutschlandweiten Aktion zur Bewerbung des Radverkehrs mit dabei und auch 13 der 17 Gemeinden haben sich registriert. „Wir möchten mit

der Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN die Vorteile des Radfahrens in unserer Region aufzeigen und damit einen kleinen Beitrag zur Mobilitätswende im Oberland leisten. Durch das tägliche Radfahren entdeckt man alltägliche Wege auf eine ganz neue Art und Weise – und am Ende machts auch noch Spaß", so Thorsten Schär Projektmanager Tourismusentwicklung bei der Regionalentwicklung Oberland (REO).

Mit der STADTRADELN-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben den Gemeinden Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radler unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Ob Firmen, Schulen, Vereine oder Freundeskreise jeder darf beim STADTRADELN mitmachen und im Veranstaltungszeitraum die geradelten Kilometer über die App aufzeichnen oder per Eintrag angeben. Die Teilnahme erfolgt im Team mit beliebig vielen Startern oder in den offenen Gruppen der Gemeinden oder des Landkreises. Für die fleißigsten Radler und Teams gibt es wieder hochwertige Preise zu gewinnen und zusätzlich werden auch die meisten Alltagsfahrten prämiert sowie die Kommune mit den meisten Fahrten pro Einwohner. Auch die Schulen können mit ihren Schülern an der Sonderaktion SCHULRADELN teilnehmen – hier winkt der Schule mit den meisten geradelten Kilometern eine tolle Aktion für die ganze Schule.

Die Anmeldung ist unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren> möglich, alle Informationen zu den Aktionen im Landkreis sind unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-miesbach> abrufbar.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Thorsten Schär gerne zur Verfügung:

Kontakt

Thorsten Schär

Projekt-Management | Tourismusentwicklung

+49 (0) 80 25 - 993 72 52

thorsten.schaer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de